



Media Relations

Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

Telefon +41 44 305 50 87
E-Mail mediarelations@srf.ch
Datum 13. Januar 2015

Jahresmedienkonferenz 2015

SRF auch 2014 klarer Marktleader – viele Programm-Highlights im neuen Jahr

Das Programm von SRF steht 2015 im Zeichen der Eidgenössischen Wahlen – mit Leistungsbilanzen und Programmzielen der Parteien im Vorfeld, zwölfstündigen Live-Sendungen am Wahlsonntag und einer intensiven Nachberichterstattung. Weitere Schwerpunkte im neuen Jahr sind Radio- und TV-Events für die ganze Familie, fiktionale Eigenproduktionen in Serie sowie im Sport die Live-Übertragungen von vier Schneesport-Weltmeisterschaften und erstmals von der Frauen-Eishockey- und Frauen-Fussball-WM. Auch im abgelaufenen Jahr war SRF der klare Favorit des Deutschschweizer Publikums: Die drei TV-Sender erreichten über 32 Prozent Marktanteil, am Hauptabend waren es 41,0 Prozent.

1. Ausblick 2015

National- und Ständeratswahlen bei SRF

Die Eidgenössischen Wahlen vom 18. Oktober sind bei SRF 2015 innenpolitisches Thema Nummer 1. Im September lädt Mona Vetsch national bekannte Politikerinnen und Politiker zu einer besonderen «Wahlfahrt»: Einen Tag lang chauffiert die Moderatorin die Persönlichkeiten durchs Land. Die vierteilige Sendung «Wahlfahrt» ist eine ungewöhnliche Annäherung an Schweizer Spitzenpolitikerinnen und -politiker und ihre Haltung zu politischen und gesellschaftlichen Fragen. Die wichtigsten innenpolitischen Themen stehen vor der Wahl im Fokus von vier Thementagen: Die SRF-Radiosender beleuchten die Themen über den ganzen Tag in vielfältigen Facetten; am Abend folgt jeweils eine «Wahl-Arena». Im Vorfeld des Wahltags lädt Radio SRF 1 die Parteipräsidentinnen und -präsidenten zu einem «Präsidenten-Z'Morge» ein und zeigt so auch ihre persönlichen Seiten. Im Fernsehen stellt «Parteien zur Wahl» die grössten acht Parteien vor und fühlt den Parteipräsidentinnen und -präsidenten auf den Zahn: Was haben die Parteien in der letzten Legislatur geleistet, und welche Ziele stecken sie sich für die Zukunft?

Am Wahlsonntag berichten Radio und Fernsehen während zwölf Stunden live mit aktuellen Hochrechnungen, Resultaten und Einschätzungen. Durch das «Wahlstudio» von Fernsehen SRF führt Susanne Wille, die Interviews in der Wandelhalle führt Jonas Projer. Die Live-Sendung von Radio SRF moderiert Philipp Burkhardt.

Tragische Helden von gestern und stille Helden von heute

Sie standen vor 150 Jahren als Erste auf dem Gipfel des Matterhorns: vier Engländer, ein Franzose und zwei Schweizer. Doch der Triumph wird zur Tragödie: Beim Abstieg stürzen vier Alpinisten zu Tode. War dieses Drama am Matterhorn ein Unfall, Sabotage oder war es Mord? Der zweiteilige «DOK»-Film «Tatort Matterhorn» geht den Fragen rund um das Drama der Erstbesteigung des Matterhorns auf den Grund. Zu sehen ist die minutiöse kriminalistische Rekonstruktion am 26. März und 2. April.

Radio SRF 1 kürt erneut «Helden des Alltags»: Gesucht werden Menschen, die in der Schweiz Freiwilligenarbeit für die Allgemeinheit leisten und dafür ein öffentliches Dankeschön verdienen. Die Aktion findet in Zusammenarbeit mit «Schweiz aktuell» statt. Noch bis zum kommenden Montag kann das Publikum auf srf1.ch mögliche «Helden des Alltags» vorschlagen. Die Preisverleihung findet im Rahmen der «Persönlich»-Sendung vom 1. Februar statt.

Radio- und Fernsehevents für die ganze Familie

Mit der Aktion «SRF bewegt» mobilisiert SRF im Frühsommer 2015 das Publikum. Radio SRF 1 und Radio SRF 3 motivieren ihre Hörerinnen und Hörer, etwas für ihre Gesundheit zu tun und sich mehr zu bewegen. Die Moderatorinnen und Moderatoren vermitteln zusammen mit Fachleuten und Persönlichkeiten aus Sport, Politik, Gesellschaft und Kultur spielerisch Wissen rund um die Themen Sport und Ernährung. Weiter bringen sie sich und die Schweiz mit zahlreichen Aktionen zum Schwitzen. Dabei ist online stets zu sehen, wie viele Meter die Schweiz für «SRF bewegt» bereits zurückgelegt hat.

Die grosse Familienshow «Die grössten Schweizer Talente» kehrt 2015 auf die Bildschirme zurück. SRF zeigt von Februar bis April die dritte Staffel der Unterhaltungssendung. Die Jury wird in diesem Jahr um einen Platz erweitert und setzt sich aus Gilbert Gress, DJ Bobo, Christa Rigozzi und Sven Epiney zusammen. Moderiert wird die Sendung von Viola Tami.

Fiktionale Eigenproduktionen in Serie

Nach dem Grosse Erfolg der ersten und zweiten sowie dem Start der dritten Staffel von «Der Bestatter» setzt SRF auch weiterhin auf fiktionale Serien: Ab Frühling ist die von SRF koproduzierte, vierteilige Krimiserie «Das Team» am Samstagabend auf SRF 1 zu sehen. In der transeuropäischen Produktion jagen drei Cops einen Serienkiller quer über den Kontinent. Zwei grosse Rollen sind mit Schweizer Darstellern besetzt: Carlos Leal als dubioser Journalist sowie Miriam Stein als Nachwuchskommissarin.

Zur Ausstrahlung gelangen 2015 auch sechs neue SRF-Fernsehfilme: «Der Hamster», «Stöffitown», «Upload – Die Erpressung» und «Der Verdacht» sowie die beiden Luzerner «Tatort»-Folgen «Schutzlos» und «Sniper».

Schneesport-Winter und Frauensport-Highlights bei SRF

SRF lanciert das Sportjahr 2015 mit der Live-Berichterstattung von vier Schneesport-Weltmeisterschaften. Von der Freestyle-WM (Ski und Snowboard) in Kreischberg (AUT) über die Alpine Ski-WM in Vail/Beaver Creek (USA) und die Nordischen Titelkämpfe im schwedischen Falun bis zu den Biathlon-Weltmeisterschaften in Kontiolahti (FIN): SRF überträgt alle wichtigen Medaillenentscheidungen mit Schweizer Beteiligung live.

Im Anschluss folgen gleich die nächsten Highlights. SRF berichtet Ende März/Anfang April von der Frauen-Eishockey-Weltmeisterschaft aus der schwedischen Stadt Malmö. Bei den Olympischen Winterspielen in Sotschi gewann das Frauenteam Bronze. Die FIFA Fussball-Weltmeisterschaft™ der Frauen vom 6. Juni bis 5. Juli in Kanada ist das Sommersportereignis bei SRF: Erstmals hat sich das Schweizer Frauenteam für eine Endrunde qualifiziert – SRF begleitet das Team in der Vorbereitung und ist live dabei. Alle Spiele der Schweizer Frauen-Nationalmannschaft, das Eröffnungsspiel, die Halbfinalpartien sowie das Finalspiel am 5. Juli sind auf SRF zwei zu sehen.

2. Nutzungsbilanz 2014

SRF ist der klare Favorit des Deutschschweizer Publikums: Jeden Tag schalten 2,5 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer einen SRF-TV-Sender ein. Innerhalb einer Woche wählen neun von zehn Zuschauerinnen und Zuschauer einen SRF-Sender. Die drei Kanäle SRF 1, SRF zwei und SRF info erreichen zusammen 32,2 Prozent Marktanteil – und zur attraktivsten Sendezeit am Hauptabend (19 bis 22.30 Uhr) 41,0 Prozent. SRF 1 erzielt am Hauptabend einen höheren Marktanteil als die nächsten sieben Konkurrenten zusammen. Auch beim jüngeren Publikum ist SRF 1 am Hauptabend führend.

Die SRF-Radioprogramme erreichen zusammen einen Marktanteil von 58,7 Prozent. Jede Woche schalten über 85 Prozent aller Radiohörerinnen und -hörer einen SRF-Sender ein. Radio SRF 1 erzielt nach wie vor einen höheren Marktanteil als alle Deutschschweizer Privatradios zusammen.

Der Webauftritt von SRF mit dem klaren Fokus auf Audio- und Videoinhalte deckt die Bedürfnisse des Publikums erfolgreich ab: Im Schnitt wurden 2014 jede Sekunde fünf Livestream- oder On-Demand-Angebote von SRF gestartet. Mit «Break-ups» und «Güsel – die Abfalldetektive» waren erstmals Web-exklusiv-Serien auf srf.ch zu sehen. «Break-ups» verzeichnete innerhalb der ersten Woche 92'000 Videostarts, «Güsel – die Abfalldetektive» gar 142'000 Videostarts. 2014 wurde alle 20 Sekunden eine SRF-App heruntergeladen. Die Ende Juli lancierte Meteo-App verzeichnete bis Ende Jahr 489'800 Downloads, die WM-App 292'000 Downloads und die SRF-3-App 64'000 Downloads.

3. Nutzungszahlen 2014

Fernsehen

Monatsübersicht (Overnight+7)

	Januar 2014		Februar 2014		März 2014		April 2014		Mai 2014		Juni 2014	
	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag
SRF total	40,8	32,4	43,7	39,4	40,4	31,4	39,5	30,2	38,9	29,3	47,7	38,1
SRF 1	34,2	21,4	30,6	19,3	30,8	20,7	29,0	19,6	30,0	20,2	21,5	14,0
SRF zwei	5,3	9,3	11,2	18,0	7,6	8,7	8,0	8,2	7,4	7,5	24,7	22,6
SRF info	1,2	1,7	1,9	2,1	1,9	2,0	2,4	2,4	1,6	1,6	1,5	1,6
	Juli 2014		August 2014		September 2014		Oktober 2014		November 2014		Dezember 2014	
	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag
SRF total	42,6	33,2	40,4	30,4	40,4	30,8	40,9	31,4	39,2	30,9	38,5	29,3
SRF 1	27,8	17,2	30,0	19,7	30,7	20,5	30,8	21,0	29,4	19,6	28,9	18,9
SRF zwei	13,1	14,2	8,6	8,8	8,4	8,8	8,7	8,9	8,4	9,4	8,2	8,7
SRF info	1,7	1,9	1,8	1,9	1,3	1,6	1,4	1,5	1,4	1,9	1,4	1,6

Jahresübersicht

	Ø Jan-Dez 2014 Overnight+7		Ø Jan-Dez 2013 Overnight+7	
	Haupt-abend	Ganzer Tag	Haupt-abend	Ganzer Tag
SRF total	41,0	32,2	39,4	30,4
SRF 1	29,6	19,4	30,0	19,8
SRF zwei	9,8	11,0	7,7	8,7
SRF info	1,6	1,8	1,7	2,0

Marktanteile in Prozent, Deutschschweiz, Personen drei Jahre und älter; Quelle: Mediapulse-Fernsehpanel

Seit dem 1. Januar 2013 misst die Mediapulse AG die TV-Nutzung in der Schweiz mit einer neuen Methodik. Somit lassen sich die TV-Daten seit Januar 2013 nicht mit den Daten der Vorjahre vergleichen. Nicht nur Fernsehpanel und Messtechnologie sind neu, auch die Darstellung der TV-Nutzung ist eine andere: Wurde vor 2013 jeweils nur die Live-Nutzung ausgewiesen, beinhalten die neuen Werte auch die zeitversetzte Nutzung bis und mit sieben Tage nach Erstausstrahlung (Overnight+7-Werte).

Sendungsübersicht

Datum/Zeitraum	Sendung	Sender	Pers.	MA	Pers.	MA	Werte 2013 Overnight+7	
			Overnight+7		Overnight		Pers.	MA
Sport								
01. Juli 2014	Fussball-WM: Argentinien – Schweiz, Achtelfinal	SRF zwei	1'506'000	73,7	1'506'000	74,2	--	--
25. Juni 2014	Fussball-WM: Honduras – Schweiz	SRF zwei	1'485'000	77,6	1'481'000	78,0	--	--
15. Juni 2014	Fussball-WM: Schweiz – Ecuador	SRF zwei	1'441'000	73,3	1'440'000	73,6	--	--
Ø 64 Spiele	Fussball-WM	SRF zwei / SRF info	479'000	41,5	478'000	42,0	--	--
14. Dezember 2014	Credit Suisse Sports Awards	SRF 1	878'000	41,9	876'000	42,4	729'000	37,0
18. Januar 2014	Lauberhorn-Abfahrt	SRF zwei	784'000	74,2	784'000	74,8	891'000	77,5
09. Februar 2014	Sotschi direkt: Abfahrt Männer	SRF zwei	731'000	82,0	731'000	82,2	--	--
09. Februar 2014	Sotschi direkt: Skispringen Männer, Final Normalschanze, 1. Durchgang	SRF zwei	685'000	40,8	685'000	41,0	--	--
26. Januar 2014	Australien Open, Final, Rafael Nadal – Stanislas Wawrinka	SRF zwei	559'000	66,4	559'000	66,5	--	--
Unterhaltung								
11. Januar 2014	SwissAward – Die Millionen-Gala	SRF 1	773'000	42,2	773'000	43,0	724'000	37,8
Ø Jan-Dez 2014	Happy Day	SRF 1	690'000	41,7	685'000	42,4	701'000	39,0
Ø Sep-Nov 2014	SRF bi de Lüt: Landfrauenküche	SRF 1	701'000	43,0	696'000	43,7	600'000	38,8
08. November 2014	SRF bi de Lüt: Landfrauenküche, Final	SRF 1	671'000	39,3	648'000	39,2	605'000	38,5
25. Oktober 2014	DivertiMento – Gate 10	SRF 1	648'000	39,0	633'000	39,2	--	--
Ø Nov-Dez 2014	SRF bi de Lüt: Hüttengeschichten	SRF 1	618'000	37,7	614'000	38,7	600'000	38,7
Ø Feb-Apr 2014	The Voice of Switzerland (Samstag)	SRF 1	547'000	31,5	539'000	31,5	594'000	33,2
Ø Feb-Mrz 2014	The Voice of Switzerland (Mittwoch)	SRF 1	491'000	30,2	490'000	30,6	521'000	30,0
Ø Jan-Dez 2014	1 gegen 100	SRF 1	525'000	31,0	524'000	31,5	480'000	27,7
Kultur								
12. Januar 2014	SRF Schweizer Film: Der Verdingbub	SRF 1	766'000	36,0	753'000	36,2	--	--
Ø Jan-Feb 2014	DOK-Serie: Auf und davon	SRF 1	733'000	41,0	731'000	41,7	652'000	36,0
Ø Jan-Feb 2014	Der Bestatter	SRF 1	727'000	41,9	725'000	42,5	741'000	41,0
21. April 2014	Tatort – Zwischen zwei Welten	SRF 1	562'000	28,2	547'000	28,0	--	--
07. September 2014	Tatort: Verfolgt	SRF 1	494'000	27,0	475'000	26,7	--	--
Ø Jan-Dez 2014	Tatort	SRF 1	479'000	23,9	465'000	23,7	525'000	26,0
Ø Jan-Dez 2014	DOK (Donnerstag)	SRF 1	372'000	24,1	370'000	24,6	421'000	26,5
Ø Jan-Dez 2014	Kulturplatz	SRF 1	112'000	10,8	112'000	10,9	127'000	12,4
Information								
Ø Jan-Dez 2014	Tagesschau-Hauptausgabe	SRF 1	632'000	48,2	632'000	48,7	659'000	49,0
Ø Jan-Dez 2014	Kassensturz	SRF 1	534'000	31,7	533'000	32,2	565'000	33,6
Ø Jan-Dez 2014	10vor10	SRF 1	455'000	31,4	455'000	31,9	483'000	32,8
Ø Jan-Dez 2014	Rundschau	SRF 1	302'000	19,2	302'000	19,5	262'000	16,0
Ø Jan-Dez 2014	Arena	SRF 1	190'000	19,4	189'000	19,8	193'000	19,5
Ø Jan-Dez 2014	Club	SRF 1	141'000	16,5	141'000	16,8	152'000	18,2

Marktanteile in Prozent, Deutschschweiz, Personen drei Jahre und älter; Quelle: Mediapulse-Fernsehpanel

Radio

Jahresübersicht

	2014			2013		
	Reichweite (Prozent)	Reichweite absolut (Anzahl Personen)	Marktanteil (Prozent)	Reichweite (Prozent)	Reichweite absolut (Anzahl Personen)	Marktanteil (Prozent)
Total Radio SRF	57,5	2'766'600	58,7	59,0	2'827'800	59,4
Total SSATR	10,3	497'100	4,4	8,5	406'700	3,6
Total Private	52,2	2'512'700	30,4	53,6	2'572'200	30,8
Total Ausland	27,1	1'305'100	4,8	27,6	1'323'300	4,6
Total Radio	87,9	4'226'500	100,0	88,8	4'257'600	100,0

	2014 Marktanteil (Prozent)	2013 Marktanteil (Prozent)
Total Radio SRF	58,7	59,4
Radio SRF 1	31,3	32,2
Radio SRF 2 Kultur	3,4	3,4
Radio SRF 3	16,8	17,3
Radio SRF 4 News	0,8	0,7
Radio SRF Musikwelle	6,2	5,6
Radio SRF Virus	0,2	0,2

Quelle: Mediapulse Radiopanel, Mo-So, 24h, Personen ab 15 Jahre. Abweichungen von +/- 0,1 Prozentpunkten ergeben sich durch Rundungsdifferenzen.

Da das Simulcasting im gesamten Radiomarkt zugenommen hat, wurde es für das Messsystem der Mediapulse zunehmend schwieriger korrekt zu messen. Daher hat die Mediapulse nun Neuerungen am System vorgenommen und die Hörerdaten des zweiten Semesters 2014 rückwirkend korrigiert. Eine rückwirkende Korrektur der Reichweiten der einzelnen SRF-Sender war laut Mediapulse nicht möglich. Gemeinsam mit den Privatradios hat sich SRF darauf geeinigt, für 2014 keine Reichweiten der einzelnen Sender zu veröffentlichen.

Die Reichweite beschreibt die Anzahl Personen, die an einem Tag mindestens 24 Sekunden lang ein Programm hören. Der Marktanteil dokumentiert den Anteil Hörvolumen eines bestimmten Radioprogramms am Gesamtvolumen aller Programme. Zum 1. Januar 2013 hat die Mediapulse AG die Methodik für die Erhebung der Radionutzung modifiziert: Neu wird auch die Radionutzung mittels Online-Streaming erfasst; davon profitieren Programme, die ansonsten nur lokal empfangbar sind, insbesondere ausländische Anbieter. Aufgrund der Erhebungsänderung sind direkte Vergleiche mit Daten vor Januar 2013 nicht möglich.

Multimedia

Unique Clients pro Monat

	Jan bis Dez 2014	Jan bis Dez 2013
www.srf.ch	3'573'000	3'033'000

Quelle: Net Metrix Audit

Unique Clients beziffern die Anzahl Computer (Browser, Clients), von denen auf eine Webseite zugegriffen wird.

Unique Users pro Monat

	2. Messwelle 2014	2. Messwelle 2013
www.srf.ch	1'807'000	1'763'000

Quelle: Net Metrix Profile

Unique Users beziffern die Anzahl Personen, die eine Webseite in einem bestimmten Zeitabschnitt nutzen. Die Befragungen erfolgen jeweils zwischen April und Juni (2. Messwelle).

Webplayer-Nutzung pro Monat

	Jan bis Dez 2014	Jan bis Dez 2013	Differenz	Differenz in Prozent
Starts Audio on Demand plus Radio-Livestream	2'324'000	2'052'000	+272'000	+13,3%
Starts Video on Demand plus TV-Livestream	10'780'000	8'037'000	+2'743'000	+34,1%

Quelle: Interne Messung

Ausgewiesen wird jeweils die Summe der Starts Audio on Demand und Radio-Livestream respektive die Summe der Starts Video on Demand und TV-Livestream.

App-Downloads

	Total Downloads bis Ende 2014
SRF App	939'302
SRF Player App	408'890
Radio SRF App	294'575
SRF 3 App	63'890
SRF Meteo App	489'346
SRF FIFA World Cup App	291'756
SRF Verkehrsinfo App	408'600
Samschtig-Jass App	406'999
Die Millionen-Falle Live App	163'907
Kampf der Orchester App	51'985

Quelle: Interne Messung